

das/dass und Groß/klein

Ich glaube, _____ es keinen Sinn macht _____ ufräumen zu üben.
Entweder geht _____ von _____leine, oder _____ Kind lernt _____ nie.
Wenn _____ Kind aber _____lernt hat, ist _____ die _____rößte
Sache der Welt, so _____ sowohl Mütter als auch Väter sehr _____lücklich
sind. _____lück der Eltern ist perfekt, wenn _____ Kind neben
dem _____ufräumen auch _____aschen des Gesichtes beherrscht.
_____ ist immer wieder ein _____treitpunkt, den _____ Kind aber selber
in der Hand hat abzustellen.

_____inzige was dem Kind einen gewissen Trost spendet ist,
_____ Kind sicher sein kann, _____ es überall auf der
_____anzen _____eiten Welt _____gleiche Schicksal mit anderen Kindern
teilt. _____ Schicksal besteht darin, den Anweisungen der Eltern, bis
man selber 18 Jahr _____lt ist, Folge leisten zu müssen zu müssen –
_____ ist _____ Problem.

das/dass und Groß/klein

Ich glaube, dass es keinen Sinn macht das Aufräumen zu üben. Entweder geht das von alleine, oder das Kind lernt das nie. Wenn das das Kind aber gelernt hat, ist das die größte Sache der Welt, so dass sowohl Mütter als auch Väter sehr glücklich sind. Das Glück der Eltern ist perfekt, wenn das Kind neben dem Aufräumen auch das Waschen des Gesichtes beherrscht. Das ist immer wieder ein Streitpunkt, den das Kind aber selber in der Hand hat abzustellen. Das einzige was dem Kind einen gewissen Trost spendet ist, dass das Kind sicher sein kann, dass es überall auf der ganzen weiten Welt das gleiche Schicksal mit anderen Kindern teilt. Das Schicksal besteht darin, den Anweisungen der Eltern, bis man selber 18 Jahr alt ist, Folge leisten zu müssen zu müssen – das ist das Problem.